

Pressemitteilung

03. Mai 2019

AUTOSAR Release R19-03 veröffentlicht

Die Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) verbessert ständig ihre Standards. Die neueste Version R19-03 der AUTOSAR Adaptive Plattform und R1.5.1 stabilisiert die vorhandenen Funktionen der AUTOSAR-Standards und verbessert die offene Systemarchitektur. Die Spezifikationen und der Code der Adaptive Plattform wurden Ende März 2019 auf der AUTOSAR Webseite veröffentlicht.

Das Release R19-03 der AUTOSAR Adaptive Plattform konzentriert sich auf die Stabilisierung der vorhandenen Funktionen des Releases R18-10. Neben mehreren Verbesserungen auf Qualitätsebene wurde bei folgenden Funktionen, in Bezug auf zukünftige Erweiterungen, Design- und Architekturänderungen durchgeführt.

Verbesserungen im Adaptive Plattform Release R19-03:

- State Management
- Diagnostics
- Identity and Access Management
- Network Management
- TimeSync
- Nutzung von `ara::core` types und exception-less API
- Kryptographie für die Adaptive Plattform

Darüber hinaus wurde die Foundation für Release R1.5.1 überarbeitet, um die im Release R19-03 implementierten Änderungen zu unterstützen. Ferner wurden folgende Spezifikationen mit dieser Version geändert:

- End2End-Protokollspezifikation: Konfiguration der maximalen Datenlänge für End2End-Profile
- Anforderungen an End2End
- Spezifikation der Gesundheitsüberwachung
- Zeitsynchronisierung der Protokoll Spezifikationen

„Für AUTOSAR ist die Stabilisierung der Releases ein wichtiger Schritt, um die Qualität der letzten Features zunehmend zu verbessern und auf die nächsten Features vorbereitet zu sein“, sagte Dr. Günter Reichart, AUTOSAR Sprecher. „Nach Abschluss einiger wichtiger Stabilisierungsaufgaben, arbeiten wir nun intensiv an neuen Funktionen in unseren Arbeitsgruppen. Die nächste Version ist für November 2019 geplant und wir freuen uns darauf, weitere neue Funktionen für die AUTOSAR Classic Plattform und die AUTOSAR Adaptive Plattform zu präsentieren.“

Über die AUTOSAR Adaptive Plattform

AUTOSAR hat seine Adaptive Plattform am 31. März 2017 erstmals als standardisierte Integrationsplattform für elektronische Steuergeräte (ECU) vorgestellt. Die AUTOSAR Adaptive Plattform basiert auf POSIX-Betriebssystemen und ist der ECU-Standard für neue automobiler Megatrends. Die Plattform kombiniert die Sicherheit von Mikrocontroller-basierten Steuergeräten mit der hohen Leistung von mikroprozessorbasierten Multimedia-Steuergeräten. Damit vermeidet der neue Standard die kostspielige Alternative für OEMs und deren Zulieferer, die kritische und komplizierte Funktionalität einer solchen Softwareplattform mit proprietären und individuellen Ansätzen immer wieder neu zu entwickeln.

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture)

ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, Zulieferern und anderen Unternehmen aus der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen, standardisierten Softwarearchitektur für die Automobilindustrie. Durch die Vereinfachung des Austausches und die Update-Optionen für Software und Hardware bildet der AUTOSAR-Ansatz die Grundlage für die zuverlässige Steuerung der wachsenden Komplexität von elektrischen und elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz ohne Kompromisse bei der Qualität. Die "Kernpartner" von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, die Daimler AG, Ford, General Motors, die PSA Group, Toyota und der Volkswagen Konzern. Über diese Unternehmen hinaus spielen mehr als 200 Partner eine wichtige Rolle für den Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR Development Partnership beitreten, können die Spezifikationen kostenlos nutzen.

Weitere Informationen

Web: www.autosar.org

Mail: press@autosar.org